

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	31. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	15. November 2016, 09:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Auszug aus dem Protokoll

(...)

Antrag Nr. 144 (S. 333): Baumaßnahmen Infrastruktur Wildpark – Streichung (Die Linke)

Stadtrat Fostiropoulos (Die Linke): Bisher habe ich jedes Mal, wenn ich erwähnt habe, dass diese Kosten für den Bau eines Stadions für den kommerziellen Fußball zu 100 % aus Steuermitteln bei der Stadt hängenbleiben, erklärt bekommen, das werde so finanziert, dass es sich am Ende wieder amortisiert, das bezahlen irgendwelche anderen. Jetzt frage ich mich aber, warum dann in unserem Haushalt 5 Mio. Euro für Infrastrukturmaßnahmen stehen, da doch andere dieses Gebäude bauen wollen.

So schnell konnte ich es jetzt gar nicht nachrechnen, aber es wäre nett, Herr Erster Bürgermeister Jäger, wenn jemand nachrechnen könnte, wie viele Anträge, die wir heute abgelehnt haben oder Kürzungen, die wir vorgenommen haben, mit diesen 5 Mio. Euro, die hier drinstehen, decken könnten. Wie viele Projekte könnten voll finanziert werden, wenn diese Zahl hier gar nicht drinstehen würde, die aber reingesetzt wurde.

Ich möchte trotzdem noch einmal betonen – und es steht dann ja im Protokoll, dieses Mal benenne ich es deutlich –, die Mehrheit dieser Kosten bleiben bei der Stadt Karlsruhe hängen. Es wird wieder eine Konsolidierung geben, weil wir die Verluste des Stadions wieder finanzieren müssen. Der KSC wird seine Beiträge in voller Höhe nicht bezahlen können. Am Ende wird es wieder Erklärungen geben, warum wir hier Geld für ein kommerzielles Stadion zur Verfügung stellen.

Wir beantragen die Streichung dieser Mittel und machen sie frei für soziale Belange, für Kulturprojekte und für die Bildung.

Stadtrat Honné (GRÜNE): Jetzt muss ich wieder erklären, warum wir als Stadiongegner diesem Antrag trotzdem nicht zustimmen.

Hier geht es darum, dass Infrastrukturmaßnahmen bezahlt werden, z. B. das neue Verkehrskonzept, z. B. Sicherheitsmaßnahmen, die dringend notwendig sind, völlig unabhängig vom Umbau des Stadions. Wir haben auch überlegt, ob wir etwas dazu machen, weil vielleicht ein bisschen über das Ziel hinausgeschossen wurde. Wir können es aber

nicht wirklich einschätzen, und deshalb haben wir uns entschlossen, keinen Antrag zu stellen. Da wird sehr viel aus allgemeinen Töpfen genommen.

Wir haben uns deshalb entschlossen, keinen Antrag zu stellen, und werden uns hier enthalten.

Erster Bürgermeister Jäger: Dann sind Sie abstimmungsbereit. – Ich sehe 5 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen, der Rest ist Ablehnung. Damit ist dieser Antrag mehrheitlich **abgelehnt**.

(...)